

Umweltgerechtes Bauen und Wohnqualität im Vordergrund

Utl.: Neue Wohnbauförderungsrichtlinien des Landes
beschlossen =

Bregenz (VLK) - Auf Antrag von Wohnbaureferent Landesrat Manfred Rein hat die Vorarlberger Landesregierung kürzlich die Wohnbauförderungsrichtlinien für das Jahr 2001 beschlossen. Vorrangiges Ziel des Landes ist es, durch verbesserte Förderungen Akzente zu Gunsten umweltgerechter Bauweisen zu setzen. ****

Landesrat Rein verweist auf wissenschaftliche Studien, laut denen 60 Prozent des Energieverbrauches für Raumwärme und die Produktion von Baustoffen aufgehen. Folglich wird der Hebel in den neuen Förderungsrichtlinien im Wesentlichen an drei Punkten angesetzt. Manfred Rein: "Wir setzen zum einen auf die Energieeinsparung, zum anderen - entsprechend unserem neuen Energiekonzept - auf den vermehrten Einsatz erneuerbarer Energieträger wie Solartechnik oder Biomasse und schließlich auf die Verwendung umweltschonender Baustoffe."

Für Rein ist klar, dass sich hohe Umweltstandards auch positiv auf die Wohnqualität auswirken. Er ist daher überzeugt, "dass wir das ausgeprägte Solargewissen der Vorarlbergerinnen und Vorarlberger mit unseren neuen Förderungsrichtlinien sehr gut ansprechen können".

Neben diesen Verbesserungen im Energiebereich werden durch die Berücksichtigung familienpolitischer Komponenten zusätzliche Impulse in der Jungfamilienförderung gesetzt. Weiters soll das barrierefreie Bauen zur Generationenwohnung entwickelt werden.

(gw,nvl)

Rückfragehinweis: Landespressestelle Vorarlberg

Redaktion/Chef vom Dienst
Tel.: 05574/511-20137
Fax: 05574/511-20190
Hotline: 0664 625 56 68 oder 625 56 67

email: presse@vlr.gv.at
http://www.vorarlberg.at

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0045 2000-12-07/08:58

070858 Dez 00

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20001207_OTS0045